

Antragssteller: Jonas Kotulla

Antragsname:

Einheitliche Petition aller Bonner Schülervertretungen/Schülerinnenvertretung zum Thema Völkermord in Palästina (Gazastreifen) und in der Ukraine

Antragstext:

Die Bezirksdelegiertenkonferenz möge beschließen, eine einheitliche Petition für die Aufforderung konkreter Handlungen der deutschen Politiker und der UNO gegen die Völkerrechtsverletzungen in der Ukraine und in Palästina (Gazastreifen) mit Hilfe der BSV in die Wege zu leiten.

Begründung:

In den letzten Jahren mussten wir Zeugen von Gewalttaten und Menschenrechtsverletzungen in Palästina (Gazastreifen) und in der Ukraine werden. Die Völkermorde haben eine verheerende Auswirkung auf unsere Leben und auf das Leben der Menschen vor Ort. Es liegt in unserer Verantwortung, uns für die Gerechtigkeit und den Frieden einzusetzen.

Mit einer Petition bringen wir unsere Solidarität mit dem Opfer der Völkermorde in Palästina (Gazastreifen) und in der Ukraine zum Ausdruck. Mit dieser Petition möchten wir die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit, der Politik und der internationalen Gemeinschaft auf die Situation lenken und konkrete Handlungen fordern. Eine Aufforderung soll bewirken dass von seitens deutscher Politiker in der UNO ein sofortiger Waffenstillstand verlangt wird.

Weitere Begründung folgt mündlich.